

Unterschiedliche Formen der Nachmittagsbetreuung an Schulen

Offener Ganztag

Zu den typischen Merkmalen der offenen Ganztagschule gehören gemeinsames Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, sportliche, musikalische und künstlerische Aktivitäten und gegebenenfalls Fördermaßnahmen.

Damit soll erreicht werden, dass die Schülerinnen und Schüler einen strukturierten Tagesablauf erleben, bei schulischen Arbeiten unterstützt werden und ein soziales Miteinander erfahren können.

Der offene Ganztag wird in der Regel an mindestens vier Wochentagen angeboten und findet jeweils bis 16 Uhr statt.

Eltern haben die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, an welchen Tagen ihre Kinder diese Art von Nachmittagsbetreuung nutzen.

Gebundener Ganztag

Typisch für den gebundenen Ganztag ist, dass der Pflichtunterricht sowohl auf den Vormittag als auch auf den Nachmittag verteilt wird. Hierbei findet ein stetiger Wechsel zwischen Lern- und Ruhe/Pausenzeiten statt.

Es werden fachliche, musikalische, künstlerische, sportliche Fördermaßnahmen mit Freizeitaktivitäten kombiniert. Gemeinsames Mittagessen gehört ebenfalls zum Konzept dazu.

Eine intensivere individuelle Förderung, Werteerziehung, ein ganzheitlicher Bildungsansatz, Hilfen zur Berufsorientierung und gesunder Ernährung sowie eine stärkere Unterstützung für Familien stehen im Zentrum.

Eltern können ihre Kinder für den Besuch einer gebundenen Ganztagsklasse verbindlich für ein ganzes Schuljahr anmelden.

Mittagsbetreuung

- Mittagsbetreuung bis ca. 14 Uhr:

Die Mittagsbetreuung gewährleistet eine verlässliche Betreuung der Kinder nach dem Unterrichtsende. Die Schülerinnen und Schüler sollen in dieser Zeit die Möglichkeit haben, sich zu entspannen, zu spielen, kreativ zu sein und ihr soziales Verhalten zu stärken.

Die aufgetragenen Hausaufgaben in dieser Zeit zu erledigen, ist nicht verpflichtend vorgesehen, sondern können auf freiwilliger Basis bearbeitet werden.

- Verlängerte Mittagsbetreuung bis 15.30/16 Uhr

Die verlängerte Mittagsbetreuung verfolgt dieselben Ziele wie die Mittagsbetreuung, die bis 14 Uhr zur Verfügung steht, bietet aber zusätzlich eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung. Hinzu kommt die Gelegenheit zu einem Mittagessen in dieser Zeit.

Beide Formen der Mittagsbetreuung sehen vor, dass die Kinder an mindestens vier Wochentagen teilnehmen und für ein Schuljahr angemeldet sind.

Hort

Der Hort zählt zu den vielfältigen Angeboten der Tagesbetreuung für Schulkinder, wobei Bildung, Erziehung und Betreuung hierbei im Mittelpunkt stehen. Dadurch stehen den Kindern Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

In der Regel beginnt der Hort direkt nach Ende des Schulunterrichts.
Die Eltern können ihre Kinder anschließend zwischen 16Uhr und 18.30 Uhr abholen.

Für den Hortbesuch werden Elternbeiträge erhoben, die sich danach richten, wie viel Zeit das jeweilige Kind im Hort verbracht hat.

GERÖNDERT VOM